

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlustvortrag 100 839, Gen.-Unk., Fabrikeinricht.-Unk., Patentunk., Dubiose 73 065, Abschreib. 3653. — Kredit: Waren-Bruttogewinn 29 394, Zs. 861, Verlust 147 302. Sa. M. 177 558.

**Dividenden 1911/12—1912/13:** 0, 0%.

**Direktion:** Stabe.

**Aufsichtsrat:** Vors. Rechtsanw. Dr. jur. Leonhard Holz, Berlin; Architekt Paul Sagert, Friedenau; Rechtsanw. Dr. Bruno Sänger, Ing. Ludw. Grün, Berlin.

## Kanzler, Schreibmaschinen-Akt.-Ges. in Liqu. in Berlin,

Friedrichstr. 207.

**Gegründet:** 14./2. 1903; eingetr. 20./2. 1903. Gründer s. Jahrg. 1905/06. Firma bis 20./6. 1910: Akt.-Ges. f. Schreibmasch.-Industrie.

**Kapital:** M. 800 000 in 500 St.-Aktien u. 300 Vorz.-Aktien  M. 1000. Der Verlustsaldo erhöhte sich 1910 von M. 90 885 auf M. 117 549 u. 1911 auf M. 567 223. Die a.o. G.-V. 15./2. 1911 beschloss die Liquidation der Ges. Nach der Liquidationsbilanz v. gleichen Tage erhöhte sich die Unterbilanz nach bedeutenden Abschreib. auf M. 739 216.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschaftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Liquidationsbilanz am 15. Februar 1912:** Aktiva: Aussenstande 56 385, Wechsel 7475, Kassa 2294, Fabrikeinricht. 100 000, Kanzler- u. Heliosmaschinenvorricht. 15 000, Kanzler- u. Heliosmasch. 149 750, Geschaftsinventar 3000, Kommissionsmasch. 3000, Kaut. 800, Unterbilanz 739 216. — Passiva: A.-K. 800 000, Kredit. 193 946, Bankschulden 82 975. Sa. M. 1 076 921.

**Dividenden 1903—1910:** 0%.

**Liquidator:** Bergwerks-Dir. Alex. Stein.

**Aufsichtsrat:** Vors. Gust. Offelsmeyer, Alb. Schlick, Ed. Weinhausen, Berlin.

## Knorr-Bremse Akt.-Ges. in Berlin-Lichtenberg.

**Gegründet:** 15./2. 1911 mit Wirkung ab 1./1. 1911; eingetr. 1./4. 1911 in Berlin-Mitte. Gründer siehe Jahrg. 1913/14 dieses Handb. Die Knorr-Bremse G. m. b. H. in Berlin brachte ihr gesamtes Vermögen nach dem Stande v. 31./12. 1910 in die Akt.-Ges. ein. Die Gegenleistung für diese Einbringung wurde auf M. 5 209 394 festgesetzt u., wie folgt, belegt: 1. die Akt.-Ges. übernahm die Passiva der einbringenden Ges. im Betrage von M. 1 209 394; 2) die einbringende Ges. erhielt M. 3 755 000 in 3755 Aktien  M. 1000 u. ferner M. 245 000 in bar. Alle Kosten sowie die Stempel trugen die Gründer.

**Zweck:** Erwerb u. Fortbetrieb des Handelsgeschäftes der Knorr-Bremse G. m. b. H.; Herstellung von Bremsen aller Art, insbes. nach Bauart Knorr, u. sonst. Bedarfsgegenstände für Eisen- u. Strassenbahnunternehm., Handel mit diesen Artikeln u. Abschluss aller damit in Zusammenhang stehenden Geschäfte sowie jede Art der Beteilig. an anderen Unternehm. gleicher oder verwandter Art. Zugänge auf Anlage-Konti 1911—1913: M. 673 716, 246 182, ca. 500 000; ausserdem stand das Neubau-Kto Ende 1913 mit M. 473 602 zu Buch. Die Ges. hat 1912 von der in Liquidation gegangenen Kontinentalen Bremsen-Ges. m. b. H., an der sie beteiligt war, nebst der Kundschaft 91 Patente u. 13 Gebrauchsmuster zum Preise von M. 902 222 übernommen, sodass die Ges. nunmehr 173 in- u. ausländische Patente u. 40 Gebrauchsmuster besitzt.

**Kapital:** M. 8 000 000 in 8000 Aktien  M. 1000. Urspr. M. 4 000 000, begeben zu pari. Erhöht lt. G.-V. v. 6./3. 1913 um M. 2 000 000 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1913, angeboten den alten Aktionären 2:1 zu 105% inkl. sämtl. Emiss.-Kosten. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 12./3. 1914 um nochmals M. 2 000 000 zu gleichen Emiss.-Beding. Das neue Kapital dient zur Stärkung der Betriebsmittel, sowie für Neubauten.

**Hypotheken:** M. 442 000, davon M. 342 000 auf Lichtenberg u. M. 100 000 auf Lankwitz.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschaftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1913:** Aktiva: Grundstücke 839 055, Gebäude 966 809, Neubau 473 602, Masch. 359 655, Transport- u. Gleisanlage 1, Werkzeuge 116 758, Fabrik-Utensil. 1, Mobil- u. Bureau-Utensil. 1, Modelle 1, Patente 600 000, Kassa 7909, Kaut. 45 969, Versich. 11 021, Effekten- u. Hypoth. 60 761, Beteilig. 320 000, Wechsel 54 353, Bankguth. 581 305, Debit. 2 036 620, halbfertige u. fertige Fabrikate, Rohmaterial. 1 972 769. — Passiva: A.-K. 6 000 000, R.-F. 43 275, Hypoth. 442 000, Kredit. 1 128 891, Gewinn 832 428. Sa. M. 8 446 595.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Kursverlust 1012, allg. Handl.-Unk. 855 132, Abschreib. auf Anlagen 277 661, do. a. Patente 1 000 000, Gewinn 832 428. — Kredit: Vortrag 5735, Bruttogewinn 2 960 499. Sa. M. 2 966 235.

**Dividenden 1911—1913:** 9, 10, 12%.

**Direktion:** Kaufm. Joh. Phil. Vielmetter, Ing. Wilh. Hildebrand.

**Aufsichtsrat:** Vors. Justizrat Dr. Walther Waldschmidt, Stellv. Ing. Rich. Gradenwitz, Wilmersdorf; Ing. Ernst Bechstein, Berlin-Zeuthen; Dir. O. Oliven, Berlin.

**Prokuristen:** Otto Stinner, Andreas Jessen, Reg.-Baumeister Wilh. Froeschke, Dr. phil. Paul Juliusburger, Diplom-Ing. Harry Sauveur.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Berlin: Disconto-Ges.